Presseinformation

9. November 2005

Zweitägiges Symposium über Bulgarien

Veranstaltung der NÖ Landesakademie in Wien

Die NÖ Landesakademie und das Österreichische Ost- und Südosteuropa-Institut veranstalten morgen, Donnerstag, 10., und Freitag, 11. November, im Bulgarischen Kulturinstitut „Haus Wittgenstein“ in Wien das zweitägige Symposium „Bulgarien und seine Nachbarn im neuen Europa“. Dabei spannt sich der Themenbogen von „Die geopolitische Lage Bulgariens aus sicherheitspolitischer Sicht“ über „Bulgarien im Spannungsfeld zwischen Byzanz und dem Westen“ bis zu „EU-Integration: Bulgarien vor neuen Herausforderungen“ und „Die sozioökonomische Entwicklung Südosteuropas an der Schwelle zur EU“. Die Referenten sind u. a. Dr. Peter Bachmaier vom Österreichischen Ost- und Südosteuropa-Institut, Prof. Andreas Schwarcz vom Verein „Freunde des Hauses Wittgenstein“, Prof. Ivan Ilchev von der Universität Sofia und Dr. Klaus Roth vom Institut für Volkskunde der Universität München.

Die Vorträge analysieren die Demokratisierung Bulgariens vom Umsturz von 1989 bis zur Gegenwart, die veränderte Rolle des Landes in der internationalen Politik, den NATO-Beitritt im September 2004, die Beziehungen zu den Nachbarländern und die neuen Möglichkeiten für das Land durch die europäische Integration.

Bulgarien hat nach dem positiven Abschluss der Verhandlungen am 25. April 2005 den Beitrittsvertrag mit der Europäischen Union unterzeichnet und wird voraussichtlich am 1. Jänner 2007 Mitglied der EU.

Nähere Informationen und Anmeldung: Österreichisches Ost- und Südosteuropa-Institut, Zweigstelle Niederösterreich, Telefon 02742/294-17459 oder 0664/534 50 82.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at